

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1859

Kurfürstlich	e Befreiung und J		_	nichen weg
	Brandes, ar	m 9. Oktober	1512.	
Nutzungsbed	ingungen			

urn:nbn:de:hbz:466:1-55359

von waldow, seliger, von vnnseren hosmeister, Rath vnd lieben getrewen Werner von der Schulenburg Sechszhundert gulden heuptsumm vor einen zins auff einen widerkauff zu stopffung seiner nott genomen, Das wir nach versterben desselben hannsen von Waldow, seinen nachgelassen Sonen Casparen vnnd Mattis waldow zu gut, als die landeszfursten vnnd oberste vormunder, dem wolwirdigen vnferm geuatter, Ratt vnd lieben getrewen herrn Georgen von Slaberndorff, Maifter fant Johanns Ordens etc., beuolhen, auch vergont vnnd erlaubt haben, folich fechs hundert gulden zu nucz vnd bestem den genannten Sonen vnd auszrichtigung ires vaters bruder weib abzugeben vnnd zu sich zu bringen, denn er also gethan, daruor sind Ime Sechs thunnen honigs Jerlicher zins vnd Renth In den honigpechten zu koltz vff einen Rechten widerkauff, laut des brines daruber aufzgangen, verschriben, also das igliche thunn fur funff gulden wert angeschlagen. So aber die thun honigs mehr dann funff gulden gilt, sol hannsen von waldow Sonen, Cafpar vnd mattis, die besferung volgen, vnd wo mynder den funff gulden, vnser genatter, der maister sant Johanns Ordens etc., was daran felen wirt, desselben von andern Iren gewisen zinsen vnd Renten erstat vnd vergnugt werden: vergonnen vnd erlawben das vnnd geben dar zu vnferen willen vnd vulbort, In crafft vnd macht diezs briues, doch alfo, das diefelben Sone oder ire vormunder solchen zinsz, so schirst sie konnen und mogen, wider abkauffen und zu sich bringen follen etc. - Geben zu Coln an der Sprewe, donerstag nach Cantate, Anno etc. XV°. Septimo.

Rach bem Churm. Lehnscopialbuche XXX, 227.

LV. Kurfürstliche Befreiung und Indulds-Verleihung für Berlinichen wegen Brandes, am 9. Oftober 1512.

Vnfer gnädigste vnd gnädige herren haben dye von Newen Berlinichen, so kurtz hieuorn verbrant sein, vor alle schosz, birgelt, hylffgelt vnd Ander pslicht, die Sy der herschaft jerlich gegeben, auch vor alle ire schuldiger der schuld halben, so vor dem Brantt gemacht vnd betagt sein, an Irer gnanten freyung, sicherung, auch strack ehelich vnd vngeuerlich gleit VI Jar lang die nechsten nach dato volgende gegeben haben, Doch also, das Sy nach allem irem vermogen widerumb pawen vnd sich mit der zeit mit Iren schuldnern gutlich vertragen. Actum am Sunabent nach Francisci, Anno etc. XII°.

Rach bem Neumarkischen Lehnscopialbuche vol. 30. f. 253.